

Waldführung der 3c in Kreuth

Am 3. Dezember 2021 machten sich die Kinder der Klasse 3c im frischen Neuschnee auf den Weg in den Wald. Begleitet wurden sie von Herrn Feist, dem Beauftragten für Waldpädagogik im Forstamt, und seinem Jagdhund.

Winterlich ausgerüstet und mit Brotzeit versorgt, erfuhren die Kinder auf spielerische Art, wie beispielsweise unsere heimischen Waldtiere durch den Winter kommen, wie Menschen hierbei helfen können oder auch welche Vorteile unsere Mischwälder haben. Frische Tierspuren im Schnee weckten das besondere Interesse der Kinder. Aber auch das Alter eines Nadelbaumes zu bestimmen, OHNE die Jahresringe (nach dem Fällen) zu zählen, war eine neue Erfahrung für sie.



Im HSU-Unterricht war das Thema „Wald“ bereits gut vorbereitet worden, so dass die Kinder sehr motiviert waren, ihr Wissen einzubringen. Dennoch gab es viele neue Erkenntnisse, die sich tatsächlich nur IM Wald entdecken lassen. Den Kindern die Bedeutung unseres Waldes nahe gebracht. Der Schutz unserer heimischen Tiere lag den Kindern dabei besonders am Herzen.

Nach etwa 2 ¼ Stunden Walderkundung kehrte die Klasse 3c schließlich mit vielen neuen Eindrücken glücklich und zufrieden ins Klassenzimmer zurück.

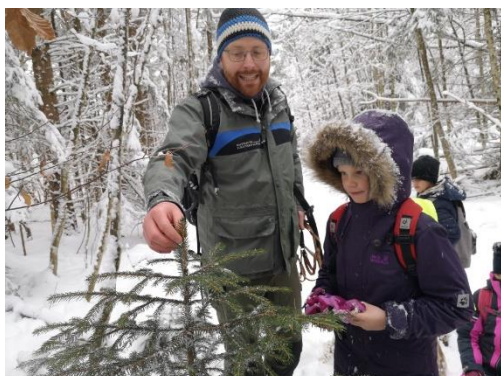
Vielen Dank für diese tolle Waldführung!



Brotzeit im Schnee



Die Ergebnisse des Eichhörnchen-Spiels



Wie alt mag diese Fichte sein?